

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Anton Friesen, Dr. Bernd Baumann,
Dr. Gottfried Curio, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/8279 –

Bundesbehörden in die neuen Länder verlagern

A. Problem

Die Fraktion der AfD weist auf den Umstand hin, dass Bundesbehörden in den neuen Bundesländern (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) nur unzureichend repräsentiert sind.

Sie fordert die Bundesregierung daher dazu auf, bestehende Bundesbehörden in die neuen Länder zu verlagern und zukünftig neue Bundesbehörden vorrangig dort zu errichten, um eine repräsentativere Verteilung herzustellen und strukturschwache Regionen zu stärken.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/8279 abzulehnen.

Berlin, den 26. Juni 2019

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Petra Nicolaisen
Berichterstatterin

Elisabeth Kaiser
Berichterstatterin

Martin Hess
Berichterstatter

Linda Teuteberg
Berichterstatterin

Dr. André Hahn
Berichterstatter

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatterin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Bericht der Abgeordneten Petra Nicolaisen, Elisabeth Kaiser, Martin Hess, Linda Teuteberg, Dr. André Hahn und Dr. Irene Mihalic**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/8279** wurde in der 87. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. März 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Haushaltsausschuss und den Ausschuss für Wirtschaft und Energie zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner 40. Sitzung am 26. Juni 2019 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8279 empfohlen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** hat in seiner 43. Sitzung am 26. Juni 2019 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8279 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag in seiner 64. Sitzung am 26. Juni 2019 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8279 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 26. Juni 2019

Petra Nicolaisen
Berichterstatlerin

Elisabeth Kaiser
Berichterstatlerin

Martin Hess
Berichterstatler

Linda Teuteberg
Berichterstatlerin

Dr. André Hahn
Berichterstatler

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatlerin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.